

## **Audi Aufsichtsrat: zwei Wechsel auf Arbeitnehmerseite**

- **Yvonne Möller und Christian Kühbauch übernehmen die Mandate von Petra Otte und Irene Schulz im Audi Aufsichtsrat**
- **Möller: „Die langfristige Sicherung von Arbeitsplätzen und die Stärkung der Standorte haben oberste Priorität“**
- **Kühbauch: „Expertise und Innovationskraft der Beschäftigten sind auch in Zukunft der Schlüssel für den Erfolg von Audi“**

**Ingolstadt, 9. Januar 2025 – Yvonne Möller, Tarifteamleiterin der IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg, und Christian Kühbauch, Büroleiter der geschäftsführenden Vorstandsmitglieder und Funktionsbereichsleiter Organisation der IG Metall in Frankfurt, wurden in den Aufsichtsrat der AUDI AG bestellt. Notwendig wurde diese Nachbesetzung aufgrund der zum Jahreswechsel erfolgten Niederlegung der Mandate durch Petra Otte und Irene Schulz.**

Yvonne Möller ist seit 2016 bei der IG Metall tätig, wo sie nach Abschluss eines Traineeprogramms verschiedene Positionen für die Bezirksleitung Baden-Württemberg innehatte. Die 35-jährige studierte Soziologin und Arbeitsrechtlerin übt bereits Aufsichtsratsmandate bei der IVECO Magirus AG und der Leibinger SE aus. „Wir gehen durch herausfordernde Zeiten, die viele Veränderungen und Unsicherheiten mit sich bringen. Als Tarifteamleiterin der IG Metall Baden-Württemberg und durch den Einblick in viele verschiedene Betriebe aus verschiedenen Branchen bringe ich einen umfangreichen Erfahrungsschatz mit, der mich befähigt, mich als Aufsichtsrätin für die Interessen und Belange der Beschäftigten einzusetzen. Dabei haben die langfristige Sicherung von Arbeitsplätzen und die Stärkung der Standorte für mich oberste Priorität. Und es gilt, immer die Interessen der Beschäftigten im Blick zu haben und in ihrem Sinne zu handeln. Auf die neue Aufgabe und Herausforderung freue ich mich sehr“, so Möller.

Christian Kühbauch war nach seinem Studium der Politikwissenschaften, Geschichte und Psychologie in verschiedenen Funktionen für den Deutschen Gewerkschaftsbund und die IG Metall tätig. Sein derzeitiger Aufgabenbereich im IG Metall Vorstand umfasst die Leitung des Büros der geschäftsführenden Vorstandsmitglieder sowie die Leitung des Funktionsbereichs Organisation. Mit Blick auf sein Aufsichtsratsmandat bei Audi betont der 55-Jährige: „Ich freue mich auf die neue Aufgabe und darauf, die Herausforderungen und Chancen gemeinsam mit dem Aufsichtsrat und der gesamten Audi Familie anzugehen. Besonders am Herzen liegt mir der Einsatz für die Beschäftigten des Unternehmens. Ihre Expertise und Innovationskraft sind auch in Zukunft der Schlüssel für den Erfolg von Audi!“

Der stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrats der AUDI AG und Vorsitzende des Audi Gesamtbetriebsrats Jörg Schlagbauer begrüßt die Nachbesetzungen und erklärt: „Audi steht wie alle Automobilbauer vor großen Herausforderungen und Aufgaben. Mit Yvonne Möller und Christian Kühbauch haben wir zwei erfahrene IG Metaller neu an Bord, die aufgrund ihrer langjährigen Expertise in Aufsichtsräten und in der Gewerkschaftsarbeit die Belange der Audianerinnen und Audianer kennen und verstehen und deren Interessen im Aufsichtsrat entsprechend vertreten werden. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit.“

### **Hintergrund: Audi Aufsichtsrat**

Der Aufsichtsrat der AUDI AG setzt sich nach den gesetzlichen Bestimmungen aus zehn Vertreterinnen und Vertretern der Anteilseigner und zehn Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitnehmenden zusammen, die in der Regel für eine Dauer von fünf Jahren gewählt werden. Der Aufsichtsrat überwacht, kontrolliert und berät den Vorstand bei der Geschäftsführung. Er ist für die Bestellung und Abberufung der Vorstandsmitglieder zuständig. Er prüft zudem den Jahres- und Konzernabschluss des Audi Konzerns und der AUDI AG.

Im Aufsichtsrat setzen sich der Gesamtbetriebsratsvorsitzende und stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Jörg Schlagbauer, die stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden in Ingolstadt Rita Beck und Karola Frank, das Ingolstädter Betriebsausschussmitglied Armin Binner sowie der Neckarsulmer Betriebsratsvorsitzende Rainer Schirmer und sein Stellvertreter Alexander Reinhart für die Interessen der Audianerinnen und Audianer ein. Die gewerkschaftliche Vertretung auf Seite der Arbeitnehmenden übernimmt neben Yvonne Möller und Christian Kühbauch der Erste Bevollmächtigte der IG Metall Ingolstadt Carlos Gil. Die leitenden Angestellten werden durch den Neckarsulmer Audi Werkleiter Fred Schulze vertreten.

### **Kommunikation Betriebsrat**

Ralf Mattes  
Pressesprecher Gesamtbetriebsrat  
Telefon: +49 841 89-45589  
E-Mail: [ralf.mattes@audi.de](mailto:ralf.mattes@audi.de)  
[www.audi-mediacycenter.com](http://www.audi-mediacycenter.com)



---

Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2023 hat der Audi Konzern rund 1,9 Millionen Automobile der Marke Audi, 13.560 Fahrzeuge der Marke Bentley, 10.112 Automobile der Marke Lamborghini und 58.224 Motorräder der Marke Ducati an Kundinnen und Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2023 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von €69,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von €6,3 Mrd. Weltweit arbeiteten 2023 im Jahresdurchschnitt mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 53.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie einer Vielzahl neuer Modelle setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, vollverbundener Premiummobilität konsequent fort.

---